

PLANLICHE FESTSETZUNGEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(I 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)



GEWERBEGEBIET NACH I 8 ABS. 1, 2, 3 BauNVO
AUSSER ABS. 3 NR. 3 (VERGNÜGUNGSSTÄTTEN)

GE	FH=10,0
	WH=8,0
0,7	1,2
ho	D/7-25°



eingeschränktes GEWERBEGEBIET NACH II ABS. 4 IN VERBINDUNG
MIT I 8 ABS. 1, 2, 3 AUSSER ABS. 2 NR. 3 UND 4 SOWIE
ABS. 3 NR. 3 BauNVO und Spielhallen

eGE	FH=10,00
	WH=8,0
0,7	1,2
ho	D/7-25°

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(I 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
WH WANDHOHE
FH FIRSTHOHE

3. BAUWEISE

(I 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

BAUGRENZE
BAULINE

4. VERKEHRSFLÄCHEN

(I 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

	STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
	BANKETT
	FAHRBAHN
	RASENRUGENPFLASTER
	ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
	GEHWEG
	MIT FAHRRECHT BELASTETE FLÄCHE
	BEREICHE OHNE EIN- U. AUSFAHRT
	VERKEHRSGRÜNFLÄCHE
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
	PRIVATE VERKEHRSFLÄCHE
	ALS ERSCHLIESSUNGS- UND FUNKTIONSFLÄCHE SOWIE FÜR RUHENDEN VERKEHR



B – PLAN

RIEDBACH

WEST

DECKBLATT
NR. 3

Planfassung

5. FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN

(I 9 Abs. 1 Nr. 12 BauGB)

6. HAUPTVERSORGUNGS- u. HAUPTWASSERLEITUNGEN

(I 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB)

	STROM 20kV UNTERIRDISCH		MISCHWASSER
	GAS		REGENWASSER
	GAS IN PLANUNG		SCHMUTZWASSER

MIT ANGABE DER FLIESSRICHTUNG

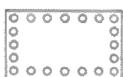
7. GRÜNFLÄCHEN

(I 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

	OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN
	PRIVATE GRÜNFLÄCHE

8. FLÄCHEN UND MASSNAHMEN NATURSCHUTZ / LANDSCHAFTSPFLEGE

§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a) und b) und Abs. 6 BauGB

- 8.1  Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (mit Nummer 1 und 2)
- 1  Anpflanzung von für die Region heimischen und autochthonen Gehölzen bestehend aus Bäumen und Sträucher (freiwachsendes Gebüsch)
- 2  Ausbringung einer heimischen, autochthonen Saatgutmischung für Ruderalflächen/Schotterrasen (z.B. Einsaat mit wärmeliebendem Saum aus 1-2-jährigen Arten, 100% Kräuter, Produktionsraum 5 = Herkunft ostbayerisches Bergland); 1-jährige Mahd im Spätwinter
-  Anpflanzung von heimischen und autochthonen Bäumen, z.B. Bergahorn, Vogelkirsche, Hainbuche o.ä.; Pflanzqualität bei Hochstamm (z.B. 3xv., STU 14-16cm) oder Heister (z.B. 2xv., 150-200cm)
- 8.2  Umgrenzung von Flächen mit Bindung für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
-  Erhaltung von Einzelbäumen, solange die Verkehrssicherheit gewährleistet wird
- 8.3  Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern und mit Bindung für die Erhaltung bestehender Bäume und Sträucher (mit Nummer 3); die Verkehrssicherheit muss gewährleistet sein
-  bestehende Fichten, von der Bindung für die Erhaltung ausgeschlossen

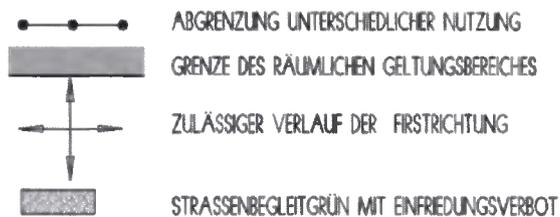


B – PLAN
RIEDBACH
WEST

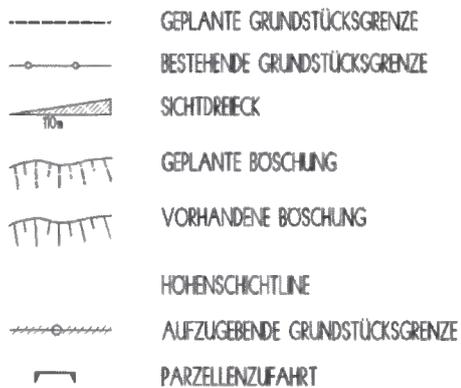
DECKBLATT
NR. 3

Planfassung

9. SONSTIGE FESTSETZUNGEN



10. ZEICHENERKLÄRUNG



ART D. BAUL. NUTZUNG	MASS D. BAUL. NUTZUNG
GRZ	GFZ
BAUWEISE	DACHFORM/NEIGUNG

NUTZUNGSSCHABLONE



Darstellung des vorhandenen Gehölzbestandes

B – PLAN

RIEDBACH
 -
 WEST

**DECKBLATT
 NR. 3**

Planfassung